

# vocatium *update*

Ausgabe 2026



**Fokus:** *Berufsorientierung mit Wirkung*

## Sechs-Etappen-Plan führt auf den richtigen Weg

vocatium: Schüler/innen nehmen an strukturierter Lernreise teil

Die vocatium-Messen sind als „Sechs-Etappen-Messen“ nachhaltige Berufsorientierung: In sechs Phasen begleiten wir die Schüler/innen auf einer intensiven Lernreise, die ein Ziel verfolgt: den erfolgreichen Start in eine Ausbildung oder ein Studium, die zu ihren Talenten passen.

Die ersten Etappen legen das Fundament für den Messebesuch: von der Präsentation durch das IfT-Team und der ersten Reflexion bis zur Einladung zu terminierten Gesprächen und der konkreten Vorbereitung auf den außerschulischen Lernort.

Die Messe ist der Höhepunkt, an dem die Aussteller auf optimal

vorbereitete Schüler/innen treffen. Die anschließende Reflexion, insbesondere im Unterricht, sichert die Ergebnisse. So erfahren junge Menschen unmittelbar: Ich kann meine Zukunft aktiv gestalten! Ich weiß, wo die Reise hingehen soll!

Für Aussteller ist die vocatium die ideale Plattform zur Nachwuchsgewinnung: Sie erhalten qualifizierte Kontakte zu Talenten aus der Region und führen Gespräche auf meist hohem Niveau. Die Schulen schätzen den Mehrwert: Diese pädagogische Berufsorientierung stärkt die Persönlichkeit der Jugendlichen – ein Effekt, der die schulische Leistungsbereitschaft oft spürbar steigert.

# Die lernwirksame Messe

Die vocatium ist mehr als eine Berufsorientierungsmesse. Als pädagogisch gestalteter außerschulischer Lernort zielt sie auf Lernwirksamkeit. Dieser Qualitätsfokus kommt allen Beteiligten zugute: den Schüler/innen, Ausstellern und Schulen.

Entscheidend ist das Zusammenspiel von gründlichem Vorbereiten, Gestalten und Nachbereiten des Messebesuchs.

Vor der vocatium: Die IfT-Projektmitarbeitenden richten im Unterricht den Blick der Jugendlichen auf ihre beruflichen Talente. Zu welchen Ausbildungen oder Studienfächern könnten sie passen? Messehandbuch und Online-Angebote unterstützen zielgruppengerecht mit Videos, Audios, Interviews und Texten.

Durch das eigene Erarbeiten kommen die jungen Menschen vorbereitet auf die Messe und gehen gezielt in terminierte – und ergänzend in spontane – Gespräche. Sie stellen Fragen, knüpfen Kontakte und verbinden ihr Vorwissen mit neuen Ein-

drücken. Sie erleben Aha-Momente. Die vocatium wird zu einem Ort gewinnbringender Begegnungen. In einer zunehmend digitalen Welt entfaltet sie ihre besondere Stärke: persönlicher Austausch, der wirkt.

Nach der vocatium: Die Schüler/innen verarbeiten ihre Erlebnisse, die Eltern begleiten sie weiterhin, Lehrkräfte vertiefen die Erfahrungen im Unterricht. So entsteht ein effektiver Lernraum von Schule, Familie und Praxis, der weit über einen einzelnen Tag hinausgeht.

*Der vocatium-Veranstalter IfT Institut für Talententwicklung ist Mitglied im Didacta Verband, dem Netzwerk für Bildung.*



## vocatium: die „Sechs-Etappen-Messe“

Vorbereitung	1	<b>Das IfT-Team informiert die Jugendlichen im Schulunterricht</b> über das vocatium-Messeangebot.
	2	Die Schüler/innen <b>sichten das Angebot</b> zu Hause und wählen bis zu 4 Aussteller, mit denen sie ein <b>terminiertes Messegespräch</b> führen möchten.
	3	Bis zur Mitteilung der Gesprächstermine: <b>vertiefte Berufsorientierung</b> und allgemeine Vorbereitung auf den Messebesuch
	4	2 Wochen vor der Messe: Schüler/innen erhalten Einladung mit Gesprächsterminen, <b>gezielte Vorbereitung auf die Gespräche mit Ausstellern</b>
Durchführung	5	<b>Besuch der Messe als außerschulischer Lernort:</b> Terminierte Gespräche und spontane Kontakte mit weiteren Ausstellern, Teilnahme an Vorträgen, Mitmach-Stationen und messeintegrierten Foren MINT
Reflexion	6	<b>Nachbereitung der Erfahrung:</b> Reflexion des Erlebten im Unterricht – auch mithilfe von speziellen Arbeitsblättern –, mit Eltern und Freunden, durch Berufsberatung, Planung von Folgeschritten wie Praktika oder Bewerbungen

vocatium Schulpreis +  
vocatium Ausbildungspreis

## Wettbewerbe zur Reflexion der Berufswahl

Auch in diesem Jahr schreibt das IfT Institut für Talententwicklung wieder zwei Wettbewerbe mit Preisgeldern von je 5000 Euro für Azubis und Schüler/innen aus.

Unter dem Motto „Warum ich meine Ausbildung liebe“ reflektieren junge Berufstätige ihre Berufswahl in Texten und sind gleichzeitig Jugendlichen eine gute Entscheidungshilfe und Inspiration. Zum Beispiel, wie man auf die Idee kommt, Brauer/in und Mälzer/in zu werden oder warum ein Pflegeberuf so bereichernd sein kann und Verwaltungsinformatik spannender, als man denkt.

Für den Schulpreis können Schüler/innen ihr Handy in die Hand nehmen und einen Kurzfilm drehen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, die Stimmung darf nachdenklich, schräg oder lustig sein. Hauptsache, es geht um die Berufswahl und die ganz persönliche Orientierung!

Die diesjährigen Gewinnertexte und Gewinnervideos haben uns überwältigt. Schauen Sie selbst und lassen Sie sich mitnehmen auf ehrliche und authentische Reisen zu sich selbst:



Zu den Siegertexten  
des vocatium  
Ausbildungspreises



Zu den Siegerfilmen  
des vocatium  
Schulpreises



## Mehr als eine Messe – das besondere vocatium-Netzwerk

vocatium-Fachmessen gibt es in allen deutschen Bundesländern. Das IfT-Team organisiert jährlich 80 dieser Foren für Ausbildung+Studium. Neu sind im Jahr 2026 die vocatium Bayreuth, die vocatium focus Chemnitz sowie die parentum für Eltern und Jugendliche in Kiel, am Niederrhein und in Schweinfurt.

Das A und O: die persönliche Verankerung vor Ort und die über 25-jährige Kontinuität. Auf dieser Basis entsteht Vertrauen. Jährlich besuchen wir über 10.000 Klassen, um einige hunderttausend Schülerinnen und Schüler optimal auf ihren Messebesuch vorzubereiten und sie bei ihrer Berufswahl zu unterstützen.

Unser Messekonzept wird durch ein fachlich fundiertes Begleitprogramm für Lehrkräfte und Eltern ergänzt. Unter anderem bieten wir Unterrichtsmaterialien zum Thema Berufswahl, kostenfreie Webseminare für Lehrkräfte und vieles mehr. Auch das Standpersonal der Aussteller wird geschult.

Und mit den vocatium Tagungen in allen 16 Landeshauptstädten sowie mit weiteren Netzwerkveranstaltungen an zahlreichen Orten tragen wir zur Diskussion und Weiterentwicklung der Berufsorientierung sowie der Nachwuchssicherung bei – für nachhaltige Perspektiven auf allen Seiten.

### Online geht's weiter: vocatium magazin und Social Media

Mit dem vocatium *magazin* bieten wir ein in dieser Form einmaliges Infoportal rund um die Themen Schule, Ausbildung und Studium. Spannende Interviews, Berufsvideos, aktuelle Artikel oder unsere „Berufswelten“: Hier findet

sich alles, was beim Übergang Schule–Beruf interessant ist. Eng mit dem Magazin verknüpft sind unsere Social-Media-Kanäle auf TikTok und Instagram, wo Schüler/innen nicht nur alle Informationen zur vocatium finden, sondern

auch reichlich Inspirationen zur Berufswahl – unterhaltsam aufbereitet und immer mit Mehrwert!



Hier geht es zum  
vocatium magazin



# vocatium Tagung „Ticket to Talent“

## Impulse für Berufsorientierung und Recruiting

„Schule im digitalen Zeitalter“, „KI in Ausbildung“, „Das Potenzial von Schülerfirmen“ oder „Junge Sichtweisen auf Beruf und Zukunft“ – das sind nur einige der aktuellen Themen der diesjährigen 16 vocatium-Fachtagungen.

Das IfT Institut für Talententwicklung richtet seit 15 Jahren Tagungen rund um Berufsfindung und Personalentwicklung aus. In diesem Jahr nehmen Expertinnen und Experten aus Schule, Wirtschaft und Wissenschaft unter dem Motto „Ticket to Talent – neue Wege, bewährte Routen“ mit Best-Practice-Beispielen und Studienergebnissen Kurs auf innovative Strategien.

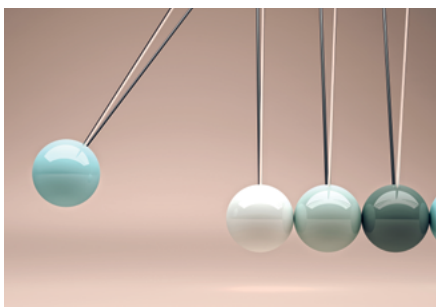
Die 5-stündigen Veranstaltungen leben vom Austausch der Referierenden und Besuchenden. Hier treffen sich Ausbildungsverantwortliche und Azubis, Lehrkräfte und Schüler/innen, Studienberatende und Studierende. Denn voneinander können wir lernen und neue Wege zum gemeinsamen Erfolg entdecken.

Ziel der Tagungen ist es, die Nachwuchssicherung, eine inklusive Bildung und damit eine starke Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern. Dabei helfen die wertvollen Einblicke und Visionen derjenigen, um die es geht: junge Menschen, die von ihren ganz persönlichen Reisen, einschließlich Umwegen und Neustarts, berichten.

Alle im Bereich Berufsorientierung und Recruiting Tätigen sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die nächsten Tagungen: Kiel: 10. Juni, Erfurt: 23. Juni, München: 21. Juli. Im Herbst folgen Berlin, Bremen, Dresden, Frankfurt/M., Hamburg, Hannover, Magdeburg, Wiesbaden/Mainz, Saarbrücken und Stuttgart.



**Hier geht es zu den vocatium Tagungen mit allen Terminen, Programmen, Referierenden und Videos**



## „Los, (ich) beweg dich!“

Jugendliche motivieren, Zukunft gestalten – Beispiele aus der Praxis auf den vocatium Netzwerkveranstaltungen

In unserem Austausch zur Berufsorientierung bringen wir gleichgesinnte Akteure und Akteurinnen aus Schule und Betrieb zusammen.

Die rund zweieinhalbstündigen Veranstaltungen ergänzen die vocatium-Fachtagungen und bieten wertvolle Impulse aus Schule und Betrieb, wie Sie Jugendlichen Einblicke in Berufe geben und sie begeistern können. So berichten BO-Koordinator/innen über Praxisprojekte, die junge Menschen motivieren. Schüler/innen ver-

mitteln ihre Sichtweisen von Zukunft und HR-Manager verraten Lösungen für eine frühzeitige Azubi-Bindung.

Die Teilnahme an den Netzwerktreffen ist kostenlos. Nach u. a. Leipzig, Regensburg, Kiel, Köln, Koblenz und Münster stehen in Kürze Chemnitz, Neubrandenburg und Bayreuth an. Die nächsten Termine in Ihrer Nähe erfahren Sie direkt bei Ihrem/Ihrer regionalen IFT-Ansprechpartner/in vor Ort oder auf den Messestandortseiten auf [www.erfolg-im-beruf.de](http://www.erfolg-im-beruf.de).

